

Ausbildung zum Wasserwart

für Wasserversorger von 10 – 100 m³ tägl. Abgabemenge

15. - 17. September 2025

Bildungshaus Schloss Retzhof, Leitring/Wagna

Schulungsinitiative für kleine Wasserversorger (seit 2010)



Wie komme ich zum Zertifikat?

- **Anwesenheit bei der Schulung**
- **Positiver schriftlicher Test (Multiple-choice)**
 - auf Grundlage des Skriptums der ÖVGW
- **Übergabe Zertifikat** gilt als Nachweis gegenüber der Behörde
 - **Kopie an die A8 – Fachbereich Lebensmittelaufsicht**
 - **lebensmittelaufsicht@stmk.gv.at**

Programm

Montag, 15. September 2025

9.00 – 16.30 Uhr

- 9.00 Begrüßung**
- 9:15 Allgemeine Grundlagen der Trinkwasserversorgung und Serviceleistungen der Wasserwirtschaftsabteilung**
DI Alexander Salamon, A14
- 10.30 Kaffeepause**
- 11.00 Rechtliche Grundlagen**
Wasserrechtsgesetz, Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz in Verbindung mit der Trinkwasserverordnung
Dr. Gernot Esterl, Wasserrechtsreferent BH Murau
- 12.30 – 13.30 Mittagspause**
- 13.30 Hygienische Aspekte - Trinkwasseruntersuchungen Grundlagen**
Hygienisch-bakteriologische Anforderungen, Lokalaugenschein, Probenahme, Trinkwasseruntersuchung
DI Bernd Obenaus, AGES-Graz
- 15.00 Kaffeepause**
- 15.15 Wasserschutzgebiete**
Schutzgebiete – Schongebiete: Anforderungen, Bewertung, behördliche Auflagen
Mag. Dr. Michael Ferstl, A14

Dienstag, 16. September 2025

9.00 – 16.30 Uhr

- 9.00 Wassergewinnung u. -speicherung**
Bautechnische Grundlagen Quellen und Brunnen, Hochbehälter, Tiefbehälter, Lage, Dimensionierung, Ausführung
DI Thomas Mach, Mach & Partner ZT-GmbH
- 10.30 Kaffeepause**
- 11.00 Betrieb und Instandhaltung**
Wartung und Reinigung von Rohrleitungen, Wartung, Reinigung und Desinfektion von Anlagenteilen,
GF Ing. Wolfgang Hatzi WV Stainztal
- 12.30 – 13.30 Mittagspause**
- 13.30 Transport und Verteilung**
Grundlagen des Rohrleitungsbaues, Werkstoffe, Trassenführung, Rohrnetzgestaltung, hydraulische Grundlagen, Wasserpumpen und Windkesselanlagen, Steuer- und Fernwirkanlagen, Wasserzähler, Armaturen
DI Walter Semlitsch, planconsort ZT GmbH
- 15.00 Kaffeepause**
- 15.15 Wasseraufbereitung**
Physikalische und chemische Aufbereitung, Desinfektion, Reduktion von Nitrat und Pestiziden
DI Manfred Kanatschnig, Technisches Büro für Wasserversorgung

Mittwoch, 17. September 2025

9.00 – 16.30 Uhr

- 9.00 Anforderungen an die Eigenüberwachung gemäß ÖNORM B2539 Grundlagen der Trinkwasserversorgung**
Betriebs- und Wartungshandbuch, Inspektionsplan, Fremdüberwachung
GF Ing. Dietmar Luttenberger, WV Grazerfeld Südost und Umland Graz
- 10.15 Kaffeepause**
- 10.45 Digitaler Leitungskatster**
Daten und Pläne einer WV-Anlage, Grundlagen zum Leitungskataster
GF Dipl.-Ing. Thomas Ziegerhofer, WV Leibnitzerfeld-Süd
- 12.00 – 13.00 Mittagspause**
- 13.00 Schriftliche Prüfung**
Multiple-Choice-Test
- 13.45 Praxiseinheit bei der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH**
Betreuungs- und Wartungsarbeiten an Wasserversorgungsanlagen
DI Jörg Kaplaner, Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH
- 16.00 Übergabe der Zertifikate**

Moderation und Betreuung: *ecoversum*

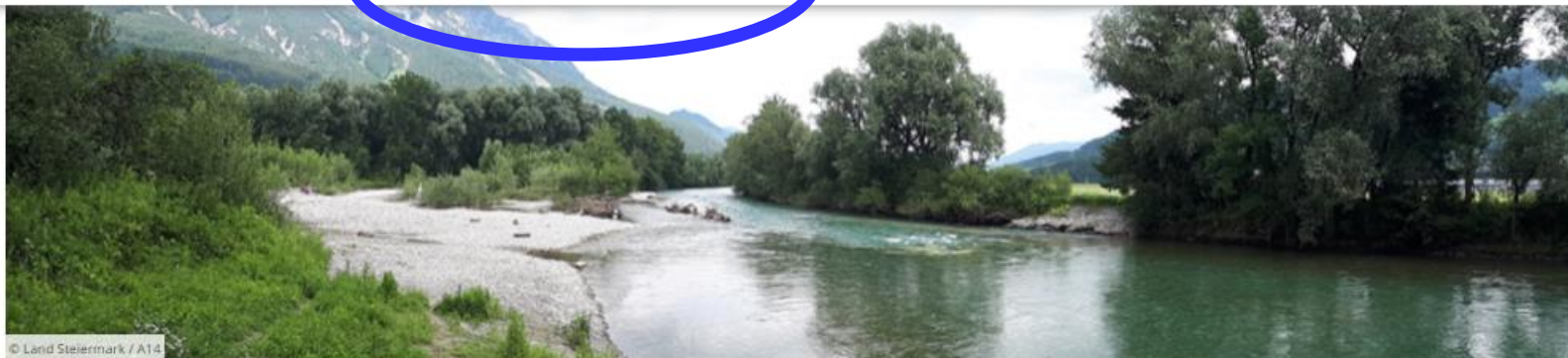
Unterlagen

- **Ablageordner Wasserversorgung**
- **Skriptum ÖVWG** (mit Hinweis auf Vorträge)
- **Vortragsunterlagen online zum Nachlesen**
<https://ecoversum.at/wasserwart/>

Weitere Informationen

- www.wasserswirtschaft.steiermark.at
 - Service für kleine Wasserversorger
 - aktuelle Termine

- **Trinkwasser Newsletter**
 - 2 x jährlich
 - aktuelle Informationen
 - praktische Tipps



© Land Steiermark / A14

Sie sind hier: > [Wasserwirtschaft](#)

Wasserwirtschaft Steiermark

Wasser braucht Wissen und Verantwortung

Die im [Steirischen Wasserwirtschaftsplan 2022](#) erfolgte Aktualisierung und Fortschreibung des Planes von 2008 dokumentiert die erzielten Erfolge und schafft den Rahmen für die Aufgaben und Herausforderungen bis 2030 und darüber hinaus. Dazu notwendig sind gute fachliche Grundlagen, eine effiziente und qualifizierte Wasserwirtschaftsverwaltung und ein hohes Wasserbewusstsein der Bevölkerung. Die Basis für den Wasserwirtschaftsplan bilden die nationalen und landesspezifischen rechtlichen Vorgaben wie z. B. das Wasserrechtsgesetz oder die Förderungsgesetze. **Die formulierten Ziele, die bis 2030 angestrebt werden**, können in den definierten Strategien und Wirkungen nur im begrenzten Ausmaß durch die Abteilung 14 erfüllt werden, **für eine weitgehende Zielerreichung bedarf es mehr denn je der Zusammenarbeit aller an der Wasserwirtschaft Beteiligten.**

Aktuelles

- 18. Jul: [Private Schwimmbäder in der Steiermark](#)
- 01. Jul: [Newsletter der Gemeinschaft steirischer Abwasserentsorger \(GSA\)](#)
- 27. Mai: [Trinkwasser-Newsletter](#)

[Mehr Aktuelles >](#)

Kontakt

- [Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit](#)
- ☎ +43 (0)316 877-2025
- ✉ E-Mail
- 📍 Wartingergasse 43
8010 Graz
- 👤 Team

Quick Links

- > [Abfallwirtschaft](#)
- > [Hochwasserinformation](#)

Sie sind hier: [Wasserwirtschaft](#) > [Service für kleine Wasserversorger](#)

- > [Trinkwasser-Schulungen](#)
- > [Trinkwasser-Newsletter](#)
- > [Rund um Wassergenossenschaften](#)
- > [Fachinfos Trinkwasser](#)
- > [Wasserbuch Online](#)



Service für kleine Wasserversorger

Unterstützung bei der täglichen Arbeit durch das Land Steiermark

Die öffentliche Wasserversorgung in der Steiermark erfolgt sehr vielfältig durch ca. 850 verschiedenen Wasserversorgern. Es sind dies die Gemeinden, gemeindeeigene Stadtwerke und Gesellschaften, Wasserverbände sowie Wassergenossenschaften. Zusätzlich findet die Versorgung in kleinen privatrechtlichen Einheiten durch Wassergemeinschaften statt. Dabei werden ca. 65.000 Einwohner durch ca. 550 Wassergenossenschaften bzw. ca. 10.000 Einwohner durch mehr als 320 Wassergemeinschaften versorgt.

Die Anforderungen an eine qualitativ einwandfreie und quantitativ ausreichende Wasserversorgung sind in den letzten Jahren immer mehr gestiegen. Die gesetzlichen Grundlagen für diese Anforderungen sind im Wasserrechtsgesetz und in der Trinkwasserverordnung verankert. Es sind dies z.B.: Eigenüberwachung, Fremdüberwachung (§134-Überprüfung), Instandhaltung, Wartung, Sanierung, Ausbildung/Schulung. Das Land Steiermark steht zur Beibehaltung der Wasserversorgung in öffentlicher Hand und unterstützt die kleineren Wasserversorger bei der "täglichen" Arbeit.

Hilfreiche Informationen und entsprechende Werkzeuge der Abteilung 14 finden Sie in der linken Box, Services und Informationen anderer Abteilungen bei den Quick Links weiter unten.


MEDIENINHABER:

[Amt der Steiermärkischen Landesregierung](#)
8010 Graz-Burg

Telefon: [+43 \(316\) 877-0](tel:+433168770)
 Fax: [+43 \(316\) 877-2294](tel:+433168772294)

QUICKLINKS:

- > [Verwaltung & Serviceportal](#)
- > [Dienststellen & Organigramm](#)
- > [Bezirkshauptmannschaften](#)
- > [Themen & Fachportale](#)
- > [Politik](#)
- > [News Portal](#)
- > [Social Wall #Land_Steiermark](#)

 [Finden Sie Ihre Ansprechperson >](#)

 [Nehmen Sie Kontakt mit uns auf >](#)

 [Übermitteln Sie Beschwerden & Hinweise >](#)

 [Bewerben Sie sich auf unserem Job-Portal >](#)

 [Abonnieren Sie unseren Newsletter >](#)

Seit 2017: Regionaltreffen

○ in verschiedenen Regionen

Heuer noch 2 Termine:

- **30.9.2025, WV Stadtgemeinde Mürzzuschlag**
- **14.10.2024, WV Feistritztal**
- Regionaler Erfahrungsaustausch in Kleingruppen vor Ort
- Teilnahme ist **kostenlos**
- gilt als Weiterbildung für Wasserwarte
- Programm und Anmeldung unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Jetzt sag doch auch
mal was!



Stilles Wasser

© Martina Hillemann

Bei der Wasserwartschulung sind ihre Fragen erwünscht!